

Drucksache - Nr.

011/19

Beschluss		
Nr.	vom	
wird von StSt OB-Büro ausgefüllt		

Dezernat/Fachbereich: Bearbeitet von: Tel. Nr.: Datum: Institut für Deutsche Sprache Wolfgang Eberhardt 9364-440 24.01.2019

1. Betreff: Bericht des IDS (Institut für Deutsche Sprache) Offenburg

2. Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Öffentlichkeitsstatus
1. Kulturausschuss	20.03.2019	öffentlich

### Beschlussantrag (Vorschlag der Verwaltung):

Der Kulturausschuss nimmt den Bericht des IDS zustimmend zur Kenntnis.

Drucksache - Nr. 011/19

Dezernat/Fachbereich: Bearbeitet von: Tel. Nr.: Datum: Institut für Deutsche Sprache Wolfgang Eberhardt 9364-440 24.01.2019

Betreff: Bericht des IDS (Institut für Deutsche Sprache) Offenburg

#### Sachverhalt/Begründung:

### I. Allgemein

Das Institut für deutsche Sprache Offenburg (IDS) hat in den vergangenen Jahren seine Aktivitäten in erheblichem Umfang ausgebaut.

Seit 2015 stieg bedingt durch den starken Zuzug von Flüchtlingen mit Bleibeperspektive nicht nur die Zahl der Integrationskurse deutlich an, auch das offene – nicht vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge geförderte Angebot – erfuhr eine weiter steigende Nachfrage.

So mussten in den vergangenen Jahren viele neue Lehrkräfte gewonnen und eingearbeitet werden, gleichzeitig musste die Verwaltung personell verstärkt und neue geeignete Räume gefunden werden.

Mittlerweile arbeiten neben dem Leiter der Einrichtung 13 weitere Mitarbeiterinnen in der Verwaltung. Diese kommen aus Deutschland, Russland, Syrien, Kasachstan, Peru und aus Ägypten.

Im laufenden Kursbetrieb sind derzeit mehr als 100 Lehrkräfte mit unterschiedlichen Deputaten im Einsatz. Neben Lehrkräften aus Deutschland sind weitere aus Frankreich, Polen, Spanien, Ungarn, Kasachstan, Ukraine, Kuba, Peru, Mexiko, Italien, Brasilien und dem Iran für uns tätig.

#### II. Integrationskurse

Darunter fallen neben den regulären Integrationskursen, die in 600 Stunden Sprachkenntnisse bis zur Niveaustufe B1 und in 100 Stunden Grundlagen unseres politischen und gesellschaftlichen Systems vermitteln auch Kurse für ausländische Analphabeten. Vor allem für einen Teil der Flüchtlinge, die entweder nur in Arabisch oder gar nicht alphabetisiert wurden, sind diese Kurse ungemein wichtig.

Die Kurse für Analphabeten umfassen in der Regel 1200 Stunden, denen sich dann auch der sogenannte 100 Stunden umfassende Orientierungskurs anschließt.

Für Personen, die nach Abschluss eines Alpha-Kurses noch nicht den Sprachstand B1 erreicht haben, gibt es Aufbaukurse, die auch vom BAMF gefördert werden und den Einsatz einer sozialpädagogischen Begleitung vorsehen.

Im Januar 2019 beginnt am IDS Offenburg der 360. Integrationskurs, wir sind damit für das BAMF in Baden-Württemberg einer der größten Träger in diesem Bereich.

Drucksache - Nr. 011/19

Dezernat/Fachbereich: Bearbeitet von: Tel. Nr.: Datum: Institut für Deutsche Sprache Wolfgang Eberhardt 9364-440 24.01.2019

Betreff: Bericht des IDS (Institut für Deutsche Sprache) Offenburg

#### III. Berufsbezogene Sprachförderung

Seit Sommer 2016 ist das IDS Offenburg vom BAMF auch als Träger für Kurse der berufsbezogenen Sprachförderung zugelassen. Darunter fallen auf Integrationskurse aufbauende Sprachkurse mit allgemein- und berufssprachlichen Inhalten, die zum Sprachstand B2 oder C1 führen.

Dieses Angebot ist vor allem für Personen wichtig, die über einen in ihrem Heimatland erworbenen qualifizierten Berufsabschluss verfügen und einen höheren Sprachstand benötigen, um in Deutschland eine qualifizierte Arbeit aufnehmen zu können.

Bis Ende 2018 hat das IDS Offenburg 27 Kurse mit insgesamt 450 Personen durchgeführt.

Unter die berufsbezogene Sprachförderung fallen auch Kurse für bestimmte Berufsgruppen wie beispielsweise ausländische Ärzte.

Auch für diese Gruppe bieten wir Kurse an, Ziel ist das Ablegen der Fachsprachprüfung bei der Landesärztekammer.

#### IV. Rechtsstaatskunde

Ziel dieses Angebots ist die niedrigschwellige Vermittlung von Grundkenntnissen der freiheitlichen demokratischen Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland. Themenschwerpunkte sind der Aufbau des Staates und die für alle verbindlichen Grundwerte wie Demokratie, Rechtsstaatlichkeit, Gleichberechtigung und Toleranz.

Zielgruppe dieses Angebots sind Flüchtlinge und Asylbewerber unabhängig von ihrer Bleibeperspektive.

Dieses besondere Angebot beruht auf einer Kooperation zwischen Justizministerium und dem VHS-Verband Baden-Württemberg. Die Kurse werden von speziell dafür geschulten Richtern und Staatsanwälten durchgeführt.

Die Teilnehmergruppen sollten herkunftssprachlich homogen sein, da der Stoff von einem Dolmetscher übersetzt wird.

In den Jahren 2017 und 2018 konnten diese Kurse – oft in Kooperation mit der Volkshochschule Offenburg und der VHS Ortenau - insgesamt zehnmal mit sehr guter Resonanz angeboten werden.

Weitere Durchläufe sind für 2019 geplant.

#### V. Projekte

Da zum Integrationskurs in der Regel nur anerkannte Flüchtlinge oder solche mit guter Bleibeperspektive Zugang haben, bemüht sich das IDS Offenburg immer wieder um Fördermittel, um auch Kurse für Personen anbieten zu können, die keinen oder noch keinen Integrationskurs besuchen können.

Drucksache - Nr. 011/19

Dezernat/Fachbereich: Bearbeitet von: Tel. Nr.: Datum: Institut für Deutsche Sprache Wolfgang Eberhardt 9364-440 24.01.2019

Betreff: Bericht des IDS (Institut für Deutsche Sprache) Offenburg

So konnte in den Jahren 2017 und 2018 das Programm "Einstieg Deutsch", gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung, mehrfach umgesetzt werden. Das Programm sieht Sprachkurse mit einem Umfang von bis zu 300 Stunden und den Einsatz ehrenamtlicher Sprachbegleiter vor.

Seit 2016 führen IDS Offenburg und VHS Offenburg zusammen das vom Land Baden-Württemberg geförderte Bildungsjahr für ausländische Flüchtlinge durch. Inhalte sind neben dem Erlernen der deutschen Sprache auch Gemeinschaftskunde und politische Grundbildung, die Berufsorientierung und ein Praktikum.

Regelmäßig werden am IDS Offenburg vom Landratsamt des Ortenaukreises geförderte Sprachkurse für Asylbewerber durchgeführt. Diese umfassen bis zu 96 Stunden.

#### VI. Firmenkurse

In den letzten Jahren erreichten uns immer wieder Anfragen von Firmen, die für ihre ausländischen Mitarbeiter firmenintern Sprachkurse anbieten möchten.

So sind wie seit Sommer 2017 regelmäßig im Rahmen von Einstiegsqualifizierungs-Maßnahmen für junge Flüchtlinge bei den Badischen Stahlwerken in Kehl tätig. Ab Januar 2019 übernehmen wir dort den Deutschunterricht in einer Umschulungsmaßnahme für Franzosen.

Im vergangenen Jahr kamen weitere Firmenkurse wie beispielsweise bei der Fa. Hobart, der Fa. Huber-Kältetechnik, dem Kieswerk Uhl und der Fa. Pfeil-Gleisbausicherung dazu. Mit anderen Betrieben laufen Gespräche und da wir dieses Feld weiter ausbauen möchten, wurde hierfür auch eine Mitarbeiterin in Teilzeit angestellt.

#### VII. Ausblick

Obwohl die Integrationskurse auch im Jahr 2018 sehr gut nachgefragt waren, rechnen wir hier für die Folgejahre mit einem Rückgang.

Diesen Rückgang möchten wir kompensieren mit weiteren Angeboten der berufsbezogenen Sprachförderung für bestimmte Zielgruppen wie zum Beispiel ausländische Pflegekräfte.

Systematisch ausgebaut soll weiter der Bereich der Firmenkurse, hier sehen wir ein großes Potenzial für die nächsten Jahre, in das wir unsere Expertise einbringen können.